



An die städtischen  
Schulwartinnen und Schulwarte

Mollardgasse 87/HP  
1060 Wien  
Telefon +43 1 4000 95011  
Fax +43 1 4000 99 95011  
post@ma56.wien.gv.at  
www.schulen.wien.at

MA 56 – sine/23

Wien, 14. November 2023

### **Informationen zum Thema „Einschuler\*innen“**

Sehr geehrte Mitarbeiter\*innen!

Auf Initiative des Dienststellenausschusses 124 und der Hauptgruppe 1, fand zum Thema „Einschuler\*innen“ ein gemeinsamer Gesprächstermin statt. Um einem anscheinend kursierenden negativen Bild der Einschulungsschulwart\*innen entgegen zu wirken, wurden sozialpartnerschaftlich folgende Vereinbarungen über die Funktion getroffen.

Die Tätigkeit der Mitarbeiter\*innen ist freiwillig und besteht vorwiegend daraus, neue Kolleg\*innen (Schulwart\*innen und Raumpfleger\*innen) innerhalb von rund drei Wochen für ihre Tätigkeit an den Wiener Pflichtschulen vorzubereiten.

Um die Funktion der/des Einschulerin/Einschulers ausüben zu können, wird eine positiv abgeschlossene Lehrausbildung als Reinigungstechniker\*in vorausgesetzt. Wir legen großen Wert auf ein gelebtes Onboarding und möchten sicherstellen, dass unsere Mitarbeiter\*innen auch nach ihrer Einschulung bestmöglich weiterbetreut werden.

Aus diesem Grund besuchen die Einschulungsschulwart\*innen die neuen Mitarbeiter\*innen ca. drei Monate nach ihrer Einschulung an ihrem jeweiligen Schulstandort. Ihr Ziel ist es, Unterstützung zu bieten, den Fortschritt zu fördern und mögliche Verbesserungsbereiche aufzuzeigen und so vorbeugend zur Vermeidung von dienstrechtlichen Maßnahmen beizutragen.

Darüber hinaus nehmen sie auch eine wichtige Rolle ein, indem sie offiziellen und anonymen Beschwerden über Kolleg\*innen nachgehen. Dies ist ein proaktiver Schritt, um die Kolleg\*innen zu schützen und sicherzustellen, dass eventuelle Missverständnisse oder Herausforderungen intern geklärt werden können, bevor der Fachbereich Personal zur Klärung einschreiten muss. Dies trägt dazu bei, eine positive Arbeitsumgebung zu erhalten und dienstrechtliche Maßnahmen zu vermeiden.

Betroffen sind von dieser ersten Maßnahme ausschließlich Beschwerden, die die Reinigung der Außenflächen oder den Reinigungszustand des Schulgebäudes betreffen.

Die Begehungen werden in Absprache, aber ohne Anwesenheit, mit dem Fachbereich Personal im Beisein einer\*ines Personalvertreter\*in durchgeführt, um gegebenenfalls gleich vor Ort Hilfestellung anbieten zu können. Bei diesem ersten Schritt wird zwar die Tatsache dieses Termins dem FB Personal gemeldet, nicht jedoch das Thema bzw. die Inhalte!

Sollte es Beanstandungen geben, wird den Mitarbeiter\*innen eine angemessene Frist eingeräumt, um ihre Arbeitsleistung zu verbessern. Erst wenn dies keinen Erfolg zeigt, wird der Fachbereich Personal zusätzlich involviert. Im Falle von dienstrechtlichen Vergehen bzw. Beschwerden muss sich indes sofort der FB Personal einschalten, wovon die Einschuler\*innen jedoch unberührt sind.

Dieses Projekt hat das Ziel, die Qualität der Arbeit des Reinigungspersonals der Abteilung Stadt Wien – Schulen (MA 56) zu steigern. Durch die Durchführung von Begehungen durch Personen mit fundiertem Fachwissen, wird eine kontinuierliche Verbesserung und Professionalisierung der Reinigungsleistungen angestrebt. Dies bietet den Mitarbeiter\*innen einen erheblichen Mehrwert, da sie durch das Feedback und die Anleitung der Fachleute ihre Fähigkeiten und Kenntnisse erweitern können. Zudem trägt eine hohe Qualität der Reinigungsleistung zu einem angenehmeren Arbeitsumfeld bei und stärkt das allgemeine Wohlbefinden und die Zufriedenheit am Arbeitsplatz.

Wir hoffen, dass Sie diese Informationen nützlich finden und stehen Ihnen bei weiteren Fragen im Rahmen einer geplanten Veranstaltung gemeinsam mit der Personalvertretung gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Mag.<sup>a</sup> Andrea Trattnig  
Abteilungsleiterin



Werner Wohlfahrt  
Vorsitzender des DA 124